Ausgabe 06/22

DENIZ DIREKT

Die **letzte reguläre Plenarsitzung** der 18. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages: Fünf Jahre wurde debattiert, diskutiert und gestritten, aber auch viel erreicht. Wir sind an **144 Tagen zu Plenarsitzungen** zusammengekommen. Insgesamt wurden **270 Gesetzentwürfe** eingebracht und **190 Gesetze verabschiedet**.

In meiner letzten Rede befasste ich mich mit den **Änderung des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes**. Diese Gesetzesanpassung war auf Grund der Einbringung des **Glücksspielstaatsvertrages** notwendig geworden. Hierbei geht es um **Prävention**, um den Schutz der Spielerinnen und Spieler vor Spielsucht, aber auch um **Risikominimierung** für das Land auf Grund zahlreicher verwaltungsgerichtlicher Verfahren.

Insgesamt **24 mal** durfte ich im **Plenum** zu verschiedenen Themen **sprechen**.

Wir freuen uns, dass die **Ethikkommission** dank der **Initiative der SPD-Fraktion** zum Beginn des nächsten Jahres ihre Arbeit aufnimmt. Damit halten wir Wort, den Pflegenden in Niedersachsen nach der Auflösung der **Pflegekammer** weiterhin eine Plattform zur ethischen Orientierung in ihrem wichtigen Beruf zu geben. In der Ethikkommission arbeiten Pflegende nach **wissenschaftlichen Standards** und entwickeln eigenständig **Leitlinien**.

Ebenso verabschiedet wurde der Antrag der Regierungsfraktionen „**Zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zur Tierwohlverbesserung durch Anpassung des Bau- und Umweltrechts ermöglichen**“. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei eine **bundeseinheitliche Definition**, welche Haltungsbedingungen unter „Tierwohl“ zu verstehen sind. Darauf aufbauend sollen die **bürokratischen Hürden** beim tierwohlgerechten Umbau von Ställen **abgebaut** werden. Zudem soll die **Vermarktung regionaler Produkte** gestärkt werden.

Am Freitag fand die Befragung des **Ministerpräsidenten Stephan Weil** statt. Vertreter der Opposition hakten bei **verschiedenen Themen** nach, u.a. zu Entlastungsprogrammen, 9-Euro-Ticket, Unterrichtsversorgung und Schuldenbremse. Stephan Weil beantwortete alle Fragen mit **bekannter Klarheit**.

V.i.S.d.P.: Deniz Kurku, MdL, Arthur-Fitger-Str. 10, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221/15 212 19, Mail: buero@deniz-kurku.de

DENIZ DIREKT

Was für ein **Wahlkampf!** Mit einem **tollen Team** haben wir viele Aktionen durchgeführt: Plakatierungen, Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Haustürwahlkampf, Infostände und, und, und…. Und das ist noch nicht vorbei.

Insgesamt **fünf Ministerinnen und Minister** und unser **Ministerpräsident** sind nach Delmenhorst gekommen und haben uns zusätzlich unterstützt.

Am 28.07.2022 besuchten uns gleich zwei Ministerinnen. Morgens überreichte **Birgit Honé**, **Ministerin** für Bundes- und Europaangelegenheiten und **regionale Entwicklung**, einen **Förderbescheid** über **4,2 Millionen** aus dem Programm „Resiliente Innenstädte“ an Oberbürgermeisterin Petra Gerlach.

Mittags fand im Riva mit Jugendlichen eine lockere Gesprächsrunde mit **Sozialministerin Daniela Behrens** statt unter dem Motto „**Let´s talk about politics**“. Marwa Marie vom Kinder– und Jugendparlament der Stadt Delmenhorst moderierte die Veranstaltung. Behrens machte deutlich, dass auch sie ein **Wahlalter von 16 Jahren** befürwortet.

Anfang August besuchte **Ministerpräsident Stephan Weil** das **Gut Dauelsberg**. 1884 als sogenannte Arbeiterkolonie gegründet, befinden sich jetzt Wohnungslosenhilfe, Eingliederungshilfe, Pflegeinrichtungen und Landwirtschaft auf dem Gelände. Thema war u.a. auch die **Energieversorgung** des Gutes, das durch ein Blockheizkraftwerk, eine Hackschnitzelanlage und eine Photovoltaikanlage bereits heute **kohlendioxidneutral** wirtschaftet.

Olaf Lies, Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Umweltschutz, kam Mitte August zu einer offenen Diskussionsveranstaltung in die Markthalle.

Von der **Energiewende**, bezahlbarem Wohnraum, steigenden Preisen über die Bedeutung von **Lieferengpässen** und die **Energieversorgung** bis hin zum Gewässerschutz gingen die Fragen.

Innenminister Boris Pistorius besuchte die **Freiwillige Feuerwehr Süd** in Annenheide und stand allen **Blaulichtorganisationen** aus Delmenhorst für Fragen zur Verfügung. Pistorius machte deutlich, dass Niedersachsen noch nie so **sicher** war, wie jetzt. **1.700 zusätzliche Stellen bei der Polizei** wurden geschaffen. Eine Herausforderung sei jetzt eine **Stärkung** des **Katastrophenschutzes**. Dieser werde z.B. durch Starkregenereignisse, Überflutungen und Brände immer wichtiger, ebenso der **Zivilschutz**.

Mitte September besuchte **Kultusminister Grant Hendrik Tonne** die Hauptschule Süd, die sich sehr über diese **Wertschätzung** und den Austausch freute.
Und zum Schluss unsere große „Auf ein Wort“-Veranstaltung mit **Ministerpräsident Stephan Weil** auf der Hotelwiese. Ein **voller Erfolg!**

V.i.S.d.P.: Deniz Kurku, MdL, Arthur-Fitger-Str. 10, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221/15 212 19, Mail: buero@deniz-kurku.de